

Bekanntmachung UVgO: Hessisches Kulturgut-Portal

Vergabenummer	UMR-2026-0007
Bezeichnung	Hessisches Kulturgut-Portal
Art der Vergabe	Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Teilnahme auffordernden Stelle

Bezeichnung	Philipps-Universität Marburg
Postanschrift	Biegenstraße 12
Ort	35037 Marburg
Telefon	+49 64212826125
E-Mail	materialwirtschaft@verwaltung.uni-marburg.de
URL	https://www.uni-marburg.de/de

Bei Vergabe im Namen und für Rechnung

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Teilnahme auffordernden Stelle"](#)

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Teilnahme auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Design- und Konzeptionsdienstleistungen
Umfang der Leistung	<ol style="list-style-type: none">1. Entwicklung eines Namens und Corporate Designs inkl. Logo, Farbschema, Typografie und Styleguide als Grundlage für alle weiteren Kommunikations- und Designleistungen.2. Konzeption einer Website, die ein innovatives Webangebot für Sammlungsdaten, redaktionelle Inhalte und interaktive Formate (u. a. Scrollytelling, Karten, 3D-Objekte) ermöglicht.3. Unterstützung bei der Umsetzung von nutzungsfreundlichen und barrierefreien Designelementen für die Webseite auf Basis des zu entwickelnden Corporate Designs, das unterschiedliche Zielgruppen - Forschende, Schulen, allgemeines Publikum, etc. - gleichermaßen anspricht.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Philipps-Universität Marburg
Postanschrift	Biegenstraße 12
Ort	35037 Marburg

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist	siehe Besondere Vertragsbedingungen
Dauer (ab Auftragsvergabe)	Beginn 03.08.2026, Ende 30.12.2027

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist für den Antrag auf Teilnahme	05.06.2026 10:00 Uhr
(Spätester) Versand der Aufforderung zur Angebotsabgabe	18.06.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Tariftreueerklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem HVTG (nachzuweisen durch das in den Vergabeunterlagen enthaltene, vollständig ausgefüllte Dokument "Verpflichtungserklärung_Tariftreue_2021")

(zu bestätigen im Fragebogen zur Eignungsprüfung)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Anzahl der Mitarbeiter*innen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Agentur muss über mindestens 10 festangestellte Mitarbeiter*innen verfügen (anzugeben im Fragebogen zur Eignungsprüfung)
- Umsatz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe des allgemeinen Jahresumsatzes der vergangenen drei Kalenderjahre bzw. alternativ Gründungsdatum des Unternehmens (einzutragen im Fragebogen zur Eignungsprüfung)

alternativ kann der Nachweis mittels Präqualifizierungszertifikat erbracht werden

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Erklärungen bei Eignungsleihe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): einzutragen im Fragebogen zur Eignungsprüfung sowie im Dokument "ErklärungEignungsleihe"
- Kompetenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): 1. Wir suchen eine Agentur (oder Bietergemeinschaft), die über ausgewiesene Kompetenz in den Bereichen Corporate-Identity- und Website-Entwicklung im öffentlichen Sektor oder im Kulturbereich verfügt.

2. Die Agentur verfügt über die Kompetenz, die Website und alle ihre Bestandteile unter Berücksichtigung der aktuell geltenden gesetzlichen Vorgaben für Barrierefreiheit (WCAG 2.1, EN 301 549) zu entwickeln.

3. Wir suchen einen Kooperationspartner für eine vertrauensvolle, konstruktive, faire, sich gegenseitig bereichernde und respektvolle Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

4. Für uns sind feste Ansprechpartner*innen in der Agentur wichtig, mindestens eine Person davon auf Senior-Level, mit Vertretungsoptionen bei Urlaub oder Krankheit.

5. Die Ansprechpartner*innen beherrschen fließend Deutsch in Wort und Schrift.

(anzugeben im Fragebogen zur Eignungsprüfung)

- Qualifikation (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die mit der Ausführung der Leistung betrauten Personen müssen die erforderliche berufliche Qualifikation durch die Vorlage folgender Dokumente nachweisen:

Diplom/Urkunde über abgeschlossenes Studium bzw. Abschlusszeugnis über abgeschlossene Ausbildung:

- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Darstellung von max. drei Referenzen aus den vergangenen fünf Kalenderjahren, die folgende Leistungsbereiche abdecken:

o Mindestens eine Referenz im Bereich Corporate Design / Markenentwicklung

o Mindestens eine Referenz im Bereich Website-Erstellung, bei der die gesetzlichen Anforderungen an Barrierefreiheit (WCAG 2.1, EN 301549 in den jeweils geltenden Fassungen) umgesetzt wurden

o Die Referenzen müssen jeweils aus dem Bereich Kulturportale, digitale Sammlungen oder öffentliche Institutionen stammen

(anzugeben auf separater Anlage mit dem Teilnahmeantrag einzureichen).

- Unternehmenspräsentation (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Präsentation der Agentur (oder Bietergemeinschaft): Selbstvorstellung, Leistungsspektrum, Mitarbeiter*innen, Agenturstruktur sowie Darstellung einer Vorgehensweise und konkreter Prozessschritte für Corporate-Identity-Entwicklung und Website-Erstellung des geplanten Kulturgutportals.

Sonstige Unterlagen

- Erklärungen über Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. Artikel 57 Abs. 1 der Richtlinie 2014/24/EU vorliegen

Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. Artikel 57 Abs. 2 der Richtlinie 2014/24/EU vorliegen

Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. Artikel 57 Abs. 4 der Richtlinie 2014/24/EU vorliegen

Erklärung, ob Ausschlussgründe gem. §§ 123 und 124 GWB vorliegen

Mir ist bekannt, dass die Nichtabgabe oder Unrichtigkeit der vorstehenden Erklärungen dieses Formblatts zu meinem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann. Des Weiteren ist mir bekannt, dass ein Ausschluss infolge unrichtiger Angaben oder aufgrund einer fristlosen Kündigung Schadenersatzansprüche des Auftraggebers zu Lasten meines/unseres Unternehmens auslösen kann.

(Alle Erklärungen sind abzugeben im Fragebogen zur Eignungsprüfung)

alternativ kann der Nachweis mittels Präqualifizierungszertifikat erbracht werden

- Unternehmensgröße (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe, ob es sich um ein Kleinst-, kleines, mittleres oder großes Unternehmen handelt (einzutragen in Teil IV Abschnitt B der EEE/espdp-request bzw. im Fragebogen zur Eignungsprüfung).

alternativ kann der Nachweis mittels Präqualifizierungszertifikat erbracht werden

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Angebotsdokument: Bitte fügen Sie ein eigenes Angebotsdokument bei, aus dem die vollständige Konfiguration inkl. aller Komponenten der angebotenen Produkte/Leistungen hervorgeht.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Haftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Aktuell bestehende, marktübliche Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung (einzutragen inkl. der Deckungssummen in Teil IV Abschnitt B der EEE/espdp-request bzw. im Fragebogen zur Eignungsprüfung) und auf Anforderung Übersendung eines entsprechenden Nachweises (z. B. aktueller Versicherungsschein).

alternativ kann der Nachweis mittels Präqualifizierungszertifikat erbracht werden

Auflagen zur persönlichen Lage

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bedingungen für den Auftrag

Wesentliche siehe Besondere Vertragsbedingungen
Zahlungsbedingungen oder

Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten **Nein**

Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen **Ja**

Teilnahmeunterlagen

Bereitstellung der Teilnahmeunterlagen

Postalischer Versand **Nein**

Elektronisch **Ja, mittels Vergabemarktplatz "DTVP"**

URL zu den Auftragsunterlagen **<https://satellite.dtyp.de/Satellite/notice/CXS0YDFYTPJGRZGZ/documents>**

Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen

Teilnahmeanträge/Angebote

Abgabe der Teilnahmeanträge

Art der akzeptierten Teilnahmeanträge **Elektronisch in Textform**

URL zur Abgabe elektronischer Angebote / Teilnahmeanträge **<https://satellite.dtyp.de/Satellite/notice/CXS0YDFYTPJGRZGZ>**

Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren) **Nein**

Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bieterools sperren **Nein**

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Nebenangebote

Nebenangebote **werden nicht zugelassen.**

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber **Bitte lesen Sie die beigefügten Bewerbungsbedingungen, diese enthalten wichtige Hinweise für das Vergabeverfahren.**

Bitte geben Sie Ihr Angebot bzw. Ihren Teilnahmeantrag ausschließlich über die Vergabeplattform DTVP ab, nur auf diesem Weg eingereichte Angebote erfüllen die Anforderungen gem. §§ 9 ff. VgV bzgl. elektronischer Angebote.

Bitte geben Sie in Ihrem Angebot keine eigenen Vertragsbedingungen oder AGB an. Bitte geben Sie keine eigenen Zahlungsbedingungen an, auch wenn dies bei der Abgabe des Angebots im Bieterool möglich ist. Für alle Bieter gelten ausschließlich die einheitlichen Vertragsbedingungen der Philipps-Universität Marburg, die den Vergabeunterlagen beigelegt sind. Die Vorgabe oder der Verweis auf eigene Vertragsbedingungen kann zum Ausschluss des Angebots führen.

Bei Unklarheiten, Bewerber- / Bieterfragen

Die Bewerber / Bieter haben sich unmittelbar nach dem Download / Erhalt der Vergabeunterlagen über deren Vollständigkeit zu versichern. Sofern die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers / Bieters Unvollständigkeits, Unklarheiten oder Formulierungen, die im Widerspruch zu vergaberechtlichen Bestimmungen stehen, enthalten, hat der Bewerber / Bieter den Auftraggeber hierüber umgehend zu informieren.

Nach einer freiwilligen Registrierung auf www.dtv.de als Interessent werden Anbieter über Änderungen der Angebotsunterlagen oder Antworten auf Bewerber- / Bieterfragen automatisch informiert. Eine gesonderte Mitteilung für nicht registrierte Interessenten erfolgt nicht. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des jeweiligen Bewerbers / Bieters, sich im Verlaufe des Vergabeverfahrens auf der Vergabeplattform eingestellte Fragen, Antworten, Ergänzungen und Änderungen zu informieren.

Kommunikation

Sämtliche Kommunikation erfolgt ausschließlich in Textform über die Vergabeplattform. Andere Kommunikationswege sind nicht zugelassen.

Elektronische Einreichung von Angeboten: <https://www.dtv.de/Center/>.

Bei technischen Problemen oder Unterstützung wenden Sie sich bitte an: <https://support.cosinex.de/unternehmen/>.

Für teilnehmende Agenturen stellen wir auf Anforderung zwei Dokumente mit ausführlichen Hintergrundinformationen zum Hessischen Kulturgutportal, zu den beteiligten Institutionen und zu den inhaltlichen Zielen des Projekts zur Verfügung. Beim Abruf dieses Dokuments mittels Nachricht über DTVP bitten wir um eine Bestätigung, dass die Informationen vertraulich behandelt, nicht an Dritte weitergegeben und nach Beendigung des Vergabeverfahrens bzw. des Auftrags gelöscht werden.

Bekanntmachungs-ID

CXS0YDFYTPJGRZGZ